

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Kiel, den 18.02.2019

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages,
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/2043

Bericht der Landesregierung zum Schuldentilgungsplan für das Land Schleswig-Holstein: Generationengerechtigkeit leben

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Landtag hat am 23.03.2018 die Landesregierung gebeten, einen Zeit- und Maßnahmenplan zur Schuldentilgung zu erarbeiten, der dem Landtag als Beratungsgrundlage dienen soll (Drucksache 19/591).

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass die Arbeit im Finanzministerium am Entwurf des Berichts abgeschlossen ist. Sobald ein positiver Kabinettsbeschluss vorliegt, ist die Zuleitung an den Landtag vorgesehen.

In der 37. Sitzung des Finanzausschusses am 8. November wurde vereinbart, dass ihm eine Gliederung des Berichts bereits vorab zugeleitet werden soll. Die Gliederung liegt diesem Schreiben bei. Ich bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Karin Reese-Cloosters

Anlage

VORWORT

1 AUSGANGSSITUATION

- 1.1 Schuldenstand in Schleswig-Holstein
- 1.2 Zinsen und Zinssicherungsstrategie
- 1.3 Haushaltslage nach Stabilitätsratskennziffern im Ländervergleich
- 1.4 Wesentliche sonstige Vergangenheitskosten
 - 1.4.1 Gewährträgerhaftung und Ausgaben im Kontext der HSH Nordbank AG
 - 1.4.2 Versorgungsbezüge und Versorgungsfonds
 - 1.4.3 Investitionsstau und IMPULS 2030

2 ANNAHMEN, SCHULDENBREMSE UND STRUKTURELLE TILGUNG

- 2.1 Unterscheidung von strukturellem und nominalem Finanzierungssaldo
- 2.2 Abgrenzung strukturelle und nominale Tilgungsregel
- 2.3 Annahmen der Simulation
- 2.4 Ausgangspunkt Schuldenbremse
- 2.5 Verminderung des Schuldenstands durch Tilgung
- 2.6 Maßnahmen der anderen Länder

3 SCHLUSSFOLGERUNGEN UND HANDLUNGSOPTIONEN